

Ortsgemeinde Baar

Sitzung-Nr.: 007/OGR/025/2018

**Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates**

Gremium: Ortsgemeinderat	Sitzung am Montag, 20.08.2018
Sitzungsort: im Gasthaus "Schmittenhöhe", Niederbaar	Sitzungsdauer von 19:30 Uhr bis 20:20 Uhr

Anwesend sind:

Ortsbürgermeister
Hänzgen, Heribert

Beigeordneter
Schmitt, Markus

Ratsmitglieder
Augel, Erwin
Börder, Erich
Bungarten, Marco
Jonas, Hans-Peter
Knauf, Mario
Knop, Kathrin
Retterath, Richard
Schlich, Markus
Thelen, Siegfried
Werner, Manfred

Schriftführer
Wagner, Georg

entschuldigt fehlt:

1. Beigeordneter
Werner, Eduard

1. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 08.08.2018 unter schriftlicher Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen wurde.
2. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte in der Heimat- und Bürgerzeitung der Verbandsgemeinde Vordereifel "Unsere Vordereifel", Ausgabe-Nr. 33/2018 vom 16.08.2018.
3. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Gremium nach § 39 GemO
 gegeben nicht gegeben.
 ist.
4. Änderung zur Reihenfolge der Tagesordnung durch einfachen Mehrheitsbeschluss (Mehrheit der anwesenden Ratsmitglieder) werden
 nicht beschlossen beschlossen.
5. Ergänzungen der Tagesordnung (*bei Dringlichkeit iSv § 34 Abs. 7 iVm § 34 Abs. 3 S. 2 GemO*) oder Absetzungen von Beratungsgegenständen (§ 34 Abs. 7 GemO) werden mit Zweidrittelmehrheit (der anwesenden Ratsmitglieder)
 nicht beschlossen beschlossen.

T A G E S O R D N U N G:

Öffentliche Sitzung

1. Änderung eines Gasthofes und Wohnung in Ferienwohnung und Wohnung; hier: geänderte Bauausführung
Vorlage: 007/085/2018
2. Wegeinstandsetzungsarbeiten
Vorlage: 007/086/2018
3. Sanierung von Rissen in Asphaltstraßen
Vorlage: 007/087/2018
4. Sanierung Dachrinne und Seitenverkleidung "Alte Schule", Wanderath
5. Friedhofsarbeiten
6. Zuschuss an den Sportverein DJK Baar für die Anschaffung von 3 Funkmikrofonen
7. Mitteilungen
8. Einwohnerfragestunde

Es wird wie folgt beraten und beschlossen:

1 Änderung eines Gasthofes und Wohnung in Ferienwohnung und Wohnung; hier: geänderte Bauausführung
Vorlage: 007/085/2018

Sachverhalt:

Der Ortsgemeinde Baar liegt ein Bauantrag auf Änderung eines Gasthofes und Wohnung in Ferienwohnungen und Wohnung in Baar / Wanderath, Flur 12, Flurstück 22/23, vor.

Eine Ausfertigung des Bauantrages liegt dem Gemeinderat zur Einsichtnahme vor.

Die im **Jahre 2017** beantragte und genehmigte **Nutzungsänderung** des Gasthofes wurde bereits umgesetzt (Baugenehmigung liegt dem Rat im Original vor). Die Bauherren haben jedoch während der Bauphase Änderung in der Bauausführung gemacht (Zimmer, Zimmergröße abweichend zur Baugenehmigung etc.). Somit ist eine erneute Antragsstellung und Einvernehmenserteilung nötig.

Das Vorhaben liegt innerhalb der bebauten Ortslage von Baar. Die Zulässigkeit beurteilt sich daher nach § 34 BauGB – Einfügen in die Umgebungsbebauung.

Der Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Vordereifel weist hierzu – Wohnbaufläche-, aus. Bereits in der öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates Baar vom 16.01.2017, kam man einstimmig zum Ergebnis, ein solches Projekt zu befürworten, zumal mit „**Wir sind Ferienregion**“ geworben wird.

Der Ortsgemeinderat hat hierzu über das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB i.V.m. § 34 BauGB zu beraten und zu beschließen.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat beschließt, zum Bauantrag auf Änderung des Gasthofes und Wohnung in Ferienwohnungen und Wohnung in Baar / Wanderath, Birkenweg 1, Flur 12, Flurstück 22/23, das Einvernehmen gemäß § 36 BauGB i.V.m. § 34 BauGB zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	12
Nein	0
Enthaltung	0
Befangenheit	0

2 Wegeinstandsetzungsarbeiten

Vorlage: 007/086/2018

Sachverhalt:

Die Firma Körtgen hat im Bereichen Wanderath, Oberbaar und Mittelbaar Wegeinstandsetzungsarbeiten in Höhe von 11.729,18 € ausgeführt.

Der Sachverhalt wird in der Sitzung durch Herrn Ortsbürgermeister Hänzgen erläutert.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat stimmt dem Auftrag an die Fa. Körtgen für die Wegeinstandsetzungsarbeiten in der Gemarkung Baar in Höhe von 11.729,18 € zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja	12
Nein	0
Enthaltung	0
Befangenheit	0

3 Sanierung von Rissen in Asphaltstraßen

Vorlage: 007/087/2018

Sachverhalt:

Die im Feb. 2018 durchgeführte Ausschreibung für die Sanierung von Rissen in der VGV Vordereifel hatte zum Ergebnis, dass die Fa. Korden Asphaltsanierung GmbH, Müsch, günstigster Bieter ist.

Die Ausschreibung beruht auf Angaben der Ortsgemeinden, die bis zu diesem Zeitpunkt ihre Mitteilung abgeben haben.

Ausgeschrieben wurden die Sanierung von Rissen im HPS-Verfahren (Heiß-Pressluft-System-Verfahren), sowie die Sanierung von Quertugen im Ersatzverfahren, indem der Asphaltoberbau 50cm breit herausgefräst und wieder aufgebaut wird.

In der Zwischenzeit wurden in der VG die Sanierung der Risse, die noch mit dem HPS-Verfahren zu schließen sind, durchgeführt.

In der Ortsgemeinde Baar wurden Rissesanierungsarbeiten im HPS-Verfahren in Höhe von 3.102,46 € in folgenden Ortsteilen ausgeführt:

- Wanderath = 337,01 €
- Niederbaar = 407,46 €
- Oberbaar = 2.357,99 €

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat stimmt der Sanierung der Risse im HPS-Verfahren in Höhe von 3.102,46 € zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja	12
Nein	0
Enthaltung	0
Befangenheit	0

4 Sanierung Dachrinne und Seitenverkleidung "Alte Schule", Wanderath

Sachverhalt:

Ortsbürgermeister Heribert Hänzgen berichtet dem Ortsgemeinderat, dass die Fa. Valeri Ungefug, Oberbaar, mit 3.280,28 € das billigste Angebot für die Reparatur der Dachrinne an der alten Schule in Wanderath abgegeben hat. Auch die Einfassung der schadhafte, westlichen Giebelseite an dem ehemaligen Schulgebäude mit Trapezblech soll von der Fa. Ungefug entsprechend diesem Angebot ausgeführt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat stimmt der Auftragsvergabe der Reparaturarbeiten an der alten Schule in Wanderath an die Fa. Valeri Ungefug zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja	12
Nein	0
Enthaltung	0
Befangenheit	0

5 Friedhofsarbeiten

Sachverhalt:

Bekanntlich ist auf dem Friedhof in Wanderath ein belegtes Gräberfeld wegen Ablauf der vorgeschriebenen Ruhezeiten geräumt worden. Es handelt sich hierbei um das hintere, obere Gräberfeld, direkt unterhalb des Friedhofsausgangs zur Straße „Im Wiesengrund“.

Noch nicht beseitigt sind dort die alten Streifenfundamente, auf denen in den einzelnen Grabreihen die Gedenksteine befestigt waren. Dem Ortsgemeinderat liegen zur Beseitigung dieser Betonteile, der terrassenförmigen Angleichung des Untergrunds sowie deren Ansähen mit Grassamen zwei Angebote vor, nämlich von der Fa. WNL - Wald, Natur, Landschaft-, Bad Neuenahr, über 3.924,- € sowie der Fa. Landschaftsbau Jütte, Oberbaar, über 3.094,- € vor.

Ortsbürgermeister Hänzgen berichtet, dass er diese vorgesehenen und notwendigen Arbeiten auch mit den übrigen Ortsbürgermeistern der am Wanderather Friedhof beteiligten Ortsgemeinden abgesprochen habe.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat beschließt, die Arbeiten entsprechend dem vorliegenden Angebot der günstigst bietenden Fa. Landschaftsbau Jütte, Oberbaar, zum Preis von 3.094,-- € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja	12
Nein	0
Enthaltung	0
Befangenheit	0

6 Zuschuss an den Sportverein DJK Baar für die Anschaffung von 3 Funkmikrofonen

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet, dass der Sportverein DJK Baar 1969 e.V. zur Verbesserung der Beschallungstechnik bei Veranstaltungen und Festen insgesamt 3 neue Funk-Mikrofone beschafft hat.

Diese Mikrofone sollen natürlich auch anderen Vereinen der Gemeinde sowie der Ortsgemeinde selbst für eigene Veranstaltungen zur Benutzung zur Verfügung stehen. Der Anschaffungspreis beträgt laut der vorgelegten Rechnung insgesamt 1.499,40 €.

Der Ortsgemeinderat berät über eine Bezuschussung für den Sportverein für diese Anschaffung.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat beschließt, dem Sportverein DJK Baar für die Anschaffung von 3 neuen Funk-Mikrofonen einen Zuschuss in Höhe von 1.000,- € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Ja	12
Nein	0
Enthaltung	0
Befangenheit	0

7 Mitteilungen

Schnelles Internet für Freilingen

Die Arbeiten zur Verlegung der Glasfaserleitungen gehen im Ortsteil Freilingen zügig voran. Ausführende Firma für das RWE ist dort die Fa. Peter Körtgen, Kelberg.

8 Einwohnerfragestunde

8.1. Befahren eines unbefestigten Weges in Wanderath (Verlängerung „Auf der Heide“)

Mehrere Anlieger der Straße „Erlenweg“ in Wanderath sind bei dieser öffentlichen Gemeinderatssitzung anwesend.

Einhellig beschweren sie sich über den zunehmenden Fahrzeugverkehr, der oberhalb ihres Wohngebietes über die unbefestigte Verlängerung der Straße „Auf der Heide“ bis zum „Tannenweg“ erfolgt.

Insbesondere in den Sommermonaten sei wegen der allgemeinen Trockenheit die große Staubentwicklung nicht mehr länger hinnehmbar.

Ortsbürgermeister Hänzgen verweist die Anlieger auf die sich anschließende nichtöffentliche Sitzung, in der der Ortsgemeinderat über geeignete Maßnahmen gegen diesen Fahrzeugverkehr beraten wird.

8.2. Ausfall der Straßenbeleuchtung im „Rosenweg“, Wanderath

Im „Rosenweg“ im Ortsteil Wanderath ist an den zwei unteren Straßenlampen die Beleuchtung ausgefallen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung um 20:20 Uhr.

Vorsitzender

Schriftführer